

Tolle Leistungen gegen starke Konkurrenz

Den Schwimmerinnen und Schwimmern des TSV Neuburg gelingen beim Vergleichskampf in Donauwörth persönliche Bestzeiten am Fließband. Insgesamt springen 19 Medaillen heraus.



Zufrieden mit den Leistungen: Die Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Neuburg holten beim Klubvergleichskampf in Donauwörth 19 Medaillen. Foto: Katharina Feyrer

Von Katharina Feyrer

Neuburg Die Schwimmer des TSV Neuburg haben beim Klubvergleichskampf in Donauwörth 19 Medaillen errungen. Die TSV-Athleten trafen dabei auf sehr starke Konkurrenz aus 17 Vereinsmannschaften aus Schwaben. Am Ende des Tages konnte das junge Team um Mani Schiele einen ausgezeichneten achten Platz in der Mannschaftswertung ergattern. Den Siegerpokal gewann das Team des SV Augsburg mit 1160 Punkten.

Die Umstellung auf die lange 50-Meter-Bahn gelang den Starterinnen und Startern des TSV Neuburg hervorragend. Dank des Trainingslagers in Italien gab es Bestzeiten am Fließband. Bei 76 Einzelstarts sorgten die jungen TSVler für 72 Bestzeiten und 19 Medaillen, zweimal Platz eins, sechsmal Platz zwei und neunmal Platz drei. Zudem konnten sich zwei Nachwuchsstaffelcrews zweimal auf dem Stockerl platzieren.

Sein Talent bewies erneut der junge Ukrainer Matvii Martynov (Jahrgang 2010). Er gewann in seiner Lieblingsdisziplin Schmetterling sowohl die kurze 100-m- als auch die lange 200-m-Distanz. Zudem belegte er den zweiten Platz über 100 m Freistil und 200 m Lagen. Den Medallensatz machte er schließlich mit Bronze über 100 m Rücken komplett. Mit zwei Silbermedaillen im Gepäck trat Jonathan Kirschner (Jahrgang 2012) die Heimreise an. Ihm

gelangen zwei persönliche Bestmarken über 50 m Brust und Schmetterling.

Die beiden TSV-Athleten Julius Fortner (Jahrgang 2011) und Mats Kleint (Jahrgang 2010) gewannen je eine Silber- und eine Bronzemedaille. Julius überzeugte vor allem in seinem ersten Rennen über 200 m Freistil. Mit einem konstanten Rennen sicherte er sich in einer Zeit von 3:20,73 Minuten Rang drei. Silber gewann er über 100 m Brust. Sein Teamkollege Mats qualifizierte sich im letzten Atemzug über 100 m Brust in einer Zeit von 1:36,14 Minuten für die oberbayerische Jahrgangsmesterschaft in Rosenheim. Rang drei holte er über 50 m Schmetterling.

Dreimal Bronze und ebenfalls die Quali über 100 m Brust für Rosenheim gelang Pauline Moggl (Jahrgang 2010). Weitere Platzierungen auf dem Stockerl erreichte sie über 100 m Freistil und 200 m Lagen. Die letzte Einzelmedaille sicherte sich Mariia Martynova (Jahrgang 2014) über 50 m Schmetterling.

Auch in den beiden Mannschaftswettbewerben glänzten die jungen Neuburger. Über 4 x 50 m Lagen schwammen Benjamin Kirschner, Elias Moggl, Justus Fortner und Jonathan Kirschner auf Rang drei. Auch die Mixedstaffel über 6 x 50 m Brust gewann Bronze in der Besetzung Felix Peichl, Finja-Sophie Pfeifer, Lucy Ziegler, Magdalena Rößler, Marlene Habermeier und Nina Ziegler.

Neben den zahlreichen Medaillen qualifizierten sich zwei weitere Schwimmer für das Saisonhighlight in Rosenheim. Felix Peichl (Jahrgang 2013) geht über 50 m Rücken an den Start, und Alexander Schulz (Jahrgang 2006) darf sich über 100 m Brust mit den besten Schwimmern Oberbayerns messen.